Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. : SG Heidelberg-Neuenheim
Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr

TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. und SG Heidelberg-Neuenheim schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Durst / Unser nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. im Spiel der Herren Bezirksklasse Heidelberg eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SG Heidelberg-Neuenheim. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. nun ein Punkteverhältnis von 23:5 in der Tabelle auf, während der die SG Heidelberg-Neuenheim 8:24 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Durst / Unser verloren ihre Partie gegen Lederer / Letzgus unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Hees / Brückel wehrten eine 1:0 Satzführung von Weber / Lutz ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Klee / Großmann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dinis / Lederer. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Mike Durst derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Leo Letzgus hinnehmen. In vier Sätzen gewann Timo Hees gegen Niklas Lederer und gab dabei nur einen Satz ab. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Dirk Unser und Lars Weber entschieden, das Dirk Unser letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Toni Brückel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manuel Dinis noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Thorsten Klee beim 8:11, 11:9, 8:11, 16:14, 13:11 gegen Simon Lederer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Klee zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Michael Großmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Lutz. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. und der SG Heidelberg-Neuenheim in die Box. Zwischenzeitlich konnte Mike Durst zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Niklas Lederer aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:8 für Durst und 13:13 für Lederer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher wenig Gegenwehr bekam Timo Hees beim 3:0 von Leo Letzgus. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Dirk Unser seine Partie gegen Manuel Dinis noch mit 3:2. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Toni Brückel verpasste es nachfolgend indes mit einem 1:3 gegen Lars Weber, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Thorsten Klee bekam seinen gleichstarken Gegner Markus Lutz beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:7 (Klee) und 11:13 (Lutz). Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Lederer war für Michael Großmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht einen Satzgewinn überließen Durst / Unser ihren Gegnern Weber / Lutz beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. nun ein Punktekonto von 23:5 Punkten auf, während die SG Heidelberg-Neuenheim vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2023 gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen ansteht, 8:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC St. Leon-Rot 2013 e.V. bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.03.2023 gegen die DJK 1927 Dossenheim.

Statistik:
TTC St. Leon-Rot 2013 e.V.
Doppel: Durst / Unser 1:1, Hees / Brückel 1:0, Klee / Großmann 0:1
Einzel: M. Durst 0:2, T. Hees 2:0, D. Unser 2:0, T. Brückel 1:1, T. Klee 1:1, M. Großmann 0:2
SG Heidelberg-Neuenheim
Doppel: Weber / Lutz 0:2, Lederer / Letzgus 1:0, Dinis / Lederer 1:0
Einzel: N. Lederer 1:1, L. Letzgus 1:1, M. Dinis 0:2, L. Weber 1:1, M. Lutz 2:0, S. Lederer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").